

---

# Handbuch Sprache In Der Medizin Handbucher Sprach

---

Sprachwelten und Sprachwissen

Analysing Health Discourse in Digital Environments

Accessibility – Health Literacy – Health Information

Pragmatics of Social Media

Multilingual Healthcare

Handbook of Terminology

Doing Applied Linguistics

Handbuch Literatur & Medizin

Palliative Viszeralchirurgie

Aptum, Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur 18. Jahrgang, 2022, Heft 3

Gedolmetschte Ärzt:innen-Patient:innen-Gespräche

Handbook of Research on Medical Interpreting

Zur Pragmatik einer Lexikographie: Sprachausschnitt, Bereich Medizin. Sprache

Medizin für den Laien: Vom Pesttraktat zum digitalen Ratgebertext

Formelhafte Sprache in Text und Diskurs

Dolmetschen im Medizintourismus

An Ethno-Social Approach to Code Choice in Bilinguals Living with Alzheimer's

Sprache und Medizin

Handbuch Sprache und Wissen

Relationships in Organized Helping

Polyphonie in literarischen, medizinischen und pflegewissenschaftlichen Textsorten

Die kommunikative Konstruktion von Normalitäten in der Medizin

Sprache und Sprachen in Institutionen und mehrsprachigen Gesellschaften

New Trends in Healthcare Interpreting Studies

Handbuch Sprache in der Medizin

Handbuch Sprache im urbanen Raum Handbook of Language in Urban Space

Die Macht des Definierens

Ideas, Concerns and Expectations (ICE) in der Arzt-Patienten-Kommunikation

European Union and Central Asia

Handbuch für die medizinische Litteratur nach allen ihren Theilen, oder, Anleitung zur Kenntniss der besten auserlesenen medizinischen Bücher

Linguistik und Medizin

Analyzing Digital Discourse

Handbuch der Stimm- und Sprachheilkunde

Linguistik und Medizin

Languages for Special Purposes

Narrative and Mental Health

Handbuch Sprache in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Sprachliche Herausforderungen ausländischer Anästhesist(inn)en bei Aufklärungsgesprächen

Handbuch Sprache in der Medizin

Die Frühgeschichte der mittelalterlichen medizinischen Fachsprache im Deutschen

*Handbuch Sprache In  
Der Medizin Handbucher  
Sprach*

*Downloaded from  
<ftp.bonide.com> by guest*

---

## **EDWARDS MORENO**

---

Sprachwelten und Sprachwissen Springer-Verlag

Gegenseitiges Verstehen ist grundlegende Voraussetzung für jede Arzt-Patienten-Interaktion. Obwohl

Kommunikationshindernisse bereits seit geraumer Zeit öffentlich diskutiert werden, sind Gespräche mit ausländischen

Ärzt(inn)en bisher kaum untersucht worden. In dieser Studie werden erstmals authentische Gespräche mit Ärzt(inn)en, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, analysiert. Die Autorin zeigt, wie eingeschränkte Sprachkompetenz Arzt-Patienten-Interaktionen beeinträchtigt und welche problematischen Muster sich verfestigen. Die teils schwerwiegenden Folgen von Nicht-Verstehen verdeutlichen dabei den Handlungsbedarf und bilden die Grundlage für erste Handlungsperspektiven.

## **Analysing Health Discourse in Digital**

**Environments** Springer Nature

Medizin betrifft „alle Menschen, Ärzte wie Patienten, Fachleute wie Laien, gleichermaßen zu allen Zeiten. Die Medizin steht daher wie kein zweiter Bereich des Lebens im Spannungsfeld von fachwissenschaftlicher Spezialisierung und menschlichen Alltagserfahrungen“ (Riecke 2004). In diesem Spannungsfeld ist medizinisches Wissen und Handeln ohne Sprache nicht denkbar. Medizin- und Gesundheitskommunikation bilden

fachintern wie fachextern, in mündlichen und medialen Diskursen ein prominentes Themenzentrum der medi(k)alisierten Gegenwart. Das Handbuch Sprache in der Medizin bietet einen Überblick über Formen und Funktionen von Arzt-Patient-Kommunikation und ihrer gesprächslinguistischen Erfassung, medizinischen Fachsprachen in Geschichte und Gegenwart sowie Medizin und Gesundheit in medialen Diskursen. Das hierzu notwendige interdisziplinäre Methodenspektrum umfasst sprachwissenschaftliche, Gesprächs- und diskurslinguistische Methoden ebenso wie medien- und kommunikationswissenschaftliche Perspektiven.

*Accessibility - Health Literacy - Health Information* Springer Nature

Die Reihe Sprache und Wissen (SuW) ist eine Plattform für hochwertige Arbeiten zur germanistischen Linguistik mit interdisziplinärer Ausstrahlungskraft. Sie greift aktuelle Tendenzen der Wissensgesellschaft unter linguistischer Perspektive auf, um zu zeigen, wie gesellschaftliches und fachspezifisches Wissen durch Sprache erst entsteht und

dadurch perspektiviert wird. Die sprachwissenschaftliche Betrachtung diskursiv geprägter Wissensformate soll auf neuartige Weise das Fach und die an Sprache interessierten Wissenschaften voranbringen. Die Reihe versammelt Arbeiten mit semantischen, pragmatischen und grammatischen Beschreibungsansätzen unter varietätenspezifischem sowie text- und diskurslinguistischem Erkenntnisinteresse. Wissenschaftlicher Beirat: Markus Hundt Wolf-Andreas Liebert Thomas Spranz-Fogasy Berbeli Wanning Ingo H. Warnke Martin Wengeler

**Pragmatics of Social Media** Frank & Timme GmbH

Institutionen - von der Schule über Behörden und Organisationen bis hin zur Gesundheitsversorgung - stellen gesellschaftliche Apparate dar, die ein Potenzial haben, mehrsprachige Praxen zu implementieren oder aber monolinguale Praxen zu verstetigen. Seit den späten 1970er-Jahren untersucht die funktional-pragmatische Sprach- und Kommunikationsanalyse, kurz Funktionale Pragmatik (FP), das sprachliche Handeln in mehrsprachigen Gesellschaften und ihren

Institutionen. Von Konrad Ehlich und Jochen Rehbein als integrale Handlungstheorie von Sprache entwickelt, haben sich funktional-pragmatische Fragestellungen und Analysen vielfältig und über Sprachgrenzen hinweg entfaltet. Die Beiträge dieses Sammelbands führen von der grundlegenden theoretischen Auseinandersetzung mit Institution und Sprachgebrauch zu diversen Fallstudien und Untersuchungen, die sich auf der Grundlage funktional-pragmatischer Erkenntnisse mit Sprache und Mehrsprachigkeit in unterschiedlichen gesellschaftlichen und institutionellen Zusammenhängen befassen und die Bedeutung der FP im Kontext anderer theoretischer Konzepte ausloten.

*Multilingual Healthcare* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Deutschland und Österreich sind aufgrund ihrer medizinischen Standards beliebte Zielländer für internationale PatientInnen, die nach einer Zweitmeinung zu einer Diagnose bzw. zu einem Therapieversuch oder einer speziellen medizinischen Behandlung suchen. Der finanzielle und organisatorische Aufwand medizinischer Reisen führt zu hohen

Erwartungen der PatientInnen an die Behandlung und an alle beteiligten AkteurInnen. In diesem Kontext werden DolmetscherInnen häufig zu Hauptansprechpersonen der PatientInnen, die sich an sie mit zusätzlichen organisatorischen Wünschen wenden. Dieser Band untersucht die Erwartungen und das erweiterte Anforderungsprofil, mit denen DolmetscherInnen im Medizintourismus in Deutschland und Österreich konfrontiert sind. Er richtet sich an DolmetscherInnen sowie an ÄrztInnen und VertreterInnen medizinischer Institutionen, die mit DolmetscherInnen zur Überwindung von Sprachbarrieren zusammenarbeiten.

*Handbook of Terminology* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Inhalt Martin Wengeler: Kontroverse Diskurse. Sprachgeschichte als Zeitgeschichte seit 1990. Ein Forschungsprojekt Noah Bubenhofer, Juliane Schröter: Partizipation und Egalität – Diskurse um soziale Teilhabe und Solidarität sowie Diversität und Gleichberechtigung seit 1990 Constanze Spieß, Marcus Müller: Riskant, risikoärmer oder risikolos? Kontroverse Diskurse zur

Technisierung der Lebenswelt Nina Janich, Jörg Kilian: Kontrolliertes Tierwohl – faire Preise – natürlich von hier. Nachhaltigkeit und Verantwortung im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft Martin Wengeler, Kristin Kuck: "Deutschlands neue Verantwortung". Diskurse um Äußere und Innere Sicherheit in Deutschland seit 1990 Marcus Müller, Jörn Stegmeier: Zur Methodologie der kollaborativen Diskursgeschichte

*Doing Applied Linguistics* Springer Nature

Die Bände der Reihe Handbücher Sprachwissen (HSW) vermitteln Wissen über sprachliche Zusammenhänge in prägnanter, übersichtlicher Form. Sie gehen von den sprachlichen Phänomenen selbst aus, nicht von linguistischen Forschungsrichtungen und Teildisziplinen. Dabei verlieren die Handbücher den Sprachgebrauch nie aus dem Blick und betrachten die untersuchten Phänomene als Teile sozialer Praktiken. In den Artikeln setzen die Autoren Schwerpunkte hinsichtlich der fachlichen Perspektiven auf das jeweilige Phänomen. Da die Phänomene in den Blick des Wissenschaftlers erst aufgrund analytischer Kategorien treten, die auf unterschiedlichen

theoretischen Positionen beruhen, sind die Handbücher nicht theorieblind, sondern enthalten überblicksartige zu wichtigen theoretischen und methodischen Fragen. Die Reihe wird mit einem strukturgebenden Band 1 mit dem Titel Handbuch Sprache und Wissen eröffnet, der überblickscharakter für die Themen der darauf folgenden Handbücher besitzt. Die weitere Ordnung der Reihe folgt der etablierten Einteilung von der kleinsten sprachlichen Einheit (Laut, Gebilde, Buchstabe) bis hin zur größten Einheit (Text, Gespräch, Diskurs), berücksichtigt auch multimodale Dimensionen von Sprache. Neben dieser eher sprachsystematischen Beschreibung der Phänomene werden historische und soziale Konstellationen von Sprache behandelt, auch der wertende Blick der Öffentlichkeit auf Sprache. Schließlich wird der Stellenwert der Sprache in zentralen Wissensdomänen und Handlungsfeldern der Gesellschaft transparent gemacht: Medizin; Recht; Wirtschaft; Organisationen; Naturwissenschaft, Technik und Mathematik; Kunst; Literatur; Religionen; Politik und Gesellschaft; urbaner Raum sowie Bildung. Damit richten sich die

Handbcher Sprachwissen (HSW) nicht nur an Studierende, Dozenten und Forscher der Sprachwissenschaften und bieten ihnen einen pr gnanten berblick, sondern er ffnen gleicherma en sprachinteressierten Fachleuten anderer Wissensdisziplinen einen fundierten Einblick in die zentralen Zusammenh nge.

HSW 1 - Ekkehard Felder/Andreas Gardt: Handbuch Sprache und Wissen HSW 2 - Ulrike Domahs/Beatrice Primus: Handbuch Laut - Geb rde - Buchstabe HSW 3 - Ulrike Ha /Petra Storjohann: Handbuch Wort und Wortschatz HSW 4 - Christa Dürscheid/Jan Georg Schneider: Handbuch Satz - u erung - Schema HSW 5 - Karin Birkner/Nina Janich: Handbuch Text und Gespr ch HSW 6 - Ingo Warnke: Handbuch Diskurs HSW 7 - Nina-Maria Klug/Hartmut St ckl: Handbuch Sprache im multimodalen Kontext HSW 8 - Jochen A. B r/Anja Lobenstein-Reichmann/J rg Riecke: Handbuch Sprache in der Geschichte HSW 9 - Eva Neuland/Peter Schlobinski: Handbuch Sprache in sozialen Gruppen HSW 10 - Gerd Antos/Thomas Niehr/Jürgen Spitzmüller: Handbuch Sprache im Urteil der ffentlichkeit HSW 11 - Albert Busch/Thomas Spranz-Fogasy: Handbuch

Sprache in der Medizin HSW 12 - Ekkehard Felder/Friedemann Vogel: Handbuch Sprache im Recht HSW 13 - Markus Hundt/Dorota Biadala: Handbuch Sprache in der Wirtschaft HSW 14 - Stephan Habscheid/Andreas P. Müller/Britta Th rle/Antje Wilton: Handbuch Sprache in Organisationen HSW 15 - Vahram Atayan/Thomas Metten/Vasco Alexander Schmidt: Handbuch Sprache in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik HSW 16 - Heiko Hausendorf/Marcus Müller: Handbuch Sprache in der Kunstkommunikation HSW 17 - Anne Betten/Ulla Fix/Berbeli Wanning: Handbuch Sprache in der Literatur HSW 18 - Alexander Lasch/Wolf-Andreas Liebert: Handbuch Sprache und Religion HSW 19 - Kersten Sven Roth/Martin Wengeler/Alexander Ziem: Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft HSW 20 - Beatrix Busse/Ingo H. Warnke: Handbuch Sprache im urbane

**Handbuch Literatur & Medizin** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Clear and concisely written, this series provides comprehensive insight into linguistic interrelationships. Each volume addresses a different linguistic

phenomenon, rather than being devoted to a specific subfield. Beyond providing systematic descriptions, the series addresses historical as well as social language configurations, normative public opinion, and the significance of linguistic phenomena in key domains of knowledge and human activity. Intended not just for students and scholars of linguistics, the handbooks are also directed at interested academics from other disciplines, furnishing a sound understanding of the field.

HSW 1 - Ekkehard Felder/Andreas Gardt: Handbuch Sprache und Wissen [Handbook of Language and Knowledge] HSW 2 - Ulrike Domahs/Beatrice Primus: Handbuch Laut - Gebärde - Buchstabe [Handbook of Sounds, Signs, and Letters] HSW 3 - Ulrike Haß/Petra Storjohann: Handbuch Wort und Wortschatz [Handbook of Words and Lexicon] HSW 4 - Christa Dürscheid/Jan Georg Schneider: Handbuch Satz - Äußerung - Schema [Handbook of Sentences, Utterances, and Schemata] HSW 5 - Karin Birkner/Nina Janich: Handbuch Text und Gespräch [Handbook of Text and Conversation] HSW 6 - Ingo Warnke: Handbuch Diskurs [Handbook of Discourse] HSW 7 - Nina-

Maria Klug/Hartmut Stöckl: Handbuch Sprache im multimodalen Kontext [Handbook of Language in Multimodal Contexts] HSW 8 - Jochen A. Bär/Anja Lobenstein-Reichmann/Jörg Riecke: Handbuch Sprache in der Geschichte [Handbook of Language in History] HSW 9 - Eva Neuland/Peter Schlobinski: Handbuch Sprache in sozialen Gruppen [Handbook of Language in Social Groups] HSW 10 - Gerd Antos/Thomas Niehr/Jürgen Spitzmüller: Handbuch Sprache im Urteil der Öffentlichkeit [Handbook of Language Evaluation in the Public Sphere] HSW 11 - Albert Busch/Thomas Spranz-Fogasy: Handbuch Sprache in der Medizin [Handbook of Language in Medicine] HSW 12 - Ekkehard Felder/Friedemann Vogel: Handbuch Sprache im Recht [Handbook of Language in Law] HSW 13 - Markus Hundt/Dorota Biadala: Handbuch Sprache in der Wirtschaft [Handbook of Language in Economics] HSW 14 - Stephan Habscheid/Andreas P. Müller/Britta Thörle/Antje Wilton: Handbuch Sprache in Organisationen [Handbook of Language in Organizations] HSW 15 - Vahram Atayan/Thomas Metten/Vasco Alexander Schmidt: Handbuch Sprache in

Mathematik, Naturwissenschaften und Technik [Handbook of Language in Mathematics, Natural Sciences, and Engineering] HSW 16 - Heiko Hausendorf/Marcus Müller: Handbuch Sprache in der Kunstkommunikation [Handbook of Language in Art Communication] HSW 17 - Anne Betten/Ulla Fix/Berbeli Wanning: Handbuch Sprache in der Literatur [Handbook of Language in Literature] HSW 18 - Alexander Lasch/Wolf-Andreas Liebert: Handbuch Sprache und Religion [Handbook of Language and Religion] HSW 19 - Kersten Sven Roth/Martin Wengeler/Alexander Ziem: Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft [Handbook of Language in Politics and Society] HSW 20 - Beatrix Busse/Ingo H. Warnke: Handbuch Sprache im urbanen Raum [Handbook of Language in Urban Spaces] HSW 21 - Jörg Kilian/Birgit Brouër/Dina Lüttenberg: Handbuch Sprache in der Bildung [Handbook of Language in Education] **Palliative Viszeralchirurgie** John Benjamins Publishing Company Das Buch präsentiert die ersten Arbeitsergebnisse des wissenschaftlichen

Netzwerks, gegründet 2017 und finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Aus unterschiedlichen linguistischen, medizinischen, historischen und soziologischen Perspektiven werden Prozesse der Wissenskonstitution, -aushandlung und des -transfers in Bezug auf Gesundheit und (psychische wie somatische) Krankheiten thematisiert. Mit Daten und Methoden der Gesprächs-, Korpus- und Diskurslinguistik, der Medizin und der Soziologie werden aktuelle und gesellschaftsrelevante Fragestellungen in der Arzt-Patienten-Kommunikation, den öffentlichen massenmedialen Diskursen und in der Fachkommunikation in einem interdisziplinären Dialog bearbeitet. Im Fokus stehen einzelne Krankheitsbilder und deren semiotische Konstruktion wie Schizophrenie, HIV/AIDS, Alzheimer, Depression; mannigfaltige interaktive Praktiken z.B. der Empathiebekundung, der Aufklärung, der Emotionalisierung in Arzt-Patienten-Gesprächen; Prozesse der gemeinsamen Wissensaushandlung in Online-Foren; fachliche Konstruktionen von Vorstellungen zu Normalität und Abweichung.

Aptum, Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur 18. Jahrgang, 2022, Heft 3

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Narratives surrounding mental health are intertextually and culturally embedded in a constantly evolving web of narratives, whether it is in research and treatment practices in psychology and psychiatry, the professional categorization and definition of mental health issues, people's own definitions of mental health, or medial as well as artistic representations of different mental health states. Narrative and Mental Health: Reimagining Theory and Practice investigates the nexus between narratives and mental health from an interdisciplinary perspective, offering a dialogue between psychology and psychiatry and other fields such as social work, linguistics, philosophy, literary studies, and cultural studies. Contributors from various disciplines and countries across the globe address questions surrounding mental health and illness in individual as well as cultural stories while also attending to their mutual influence. Narrative interviews, narrative psychology, narrative therapy, diary writing, and psychodynamic processes are explored

alongside oral history, news media, graphic novels, film, fiction, and literary autobiographies. At the same time, the volume acknowledges the potential limitations of these narrative paradigms, especially when coupled with normative expectations of truthfulness, coherence, and comprehensiveness. From here, mental health emerges as a dynamic concept that is subject to change over time and which deserves close attention both in research and practice.

*Gedolmetschte Ärzt:innen-Patient:innen-Gespräche* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

How can students be empowered to communicate professionally – as translators, journalists and CCOs? How can professionals engaged in crucial language interactions do the same – pilots, nurses, lawyers and many others? This volume gives answers to these questions, providing insights into critical situations and good practices from many years of research and teaching in a practice-oriented, research driven School of Applied Linguistics.

Handbook of Research on Medical Interpreting Walter de Gruyter GmbH & Co

KG

Medizin betrifft „alle Menschen, Ärzte wie Patienten, Fachleute wie Laien, gleichermaßen zu allen Zeiten. Die Medizin steht daher wie kein zweiter Bereich des Lebens im Spannungsfeld von fachwissenschaftlicher Spezialisierung und menschlichen Alltagserfahrungen“ (Riecke 2004). In diesem Spannungsfeld ist medizinisches Wissen und Handeln ohne Sprache nicht denkbar. Medizin- und Gesundheitskommunikation bilden fachintern wie fachextern, in mündlichen und medialen Diskursen ein prominentes Themenzentrum der medi(k)alisierten Gegenwart. Das Handbuch Sprache in der Medizin bietet einen Überblick über Formen und Funktionen von Arzt-Patient-Kommunikation und ihrer gesprächslinguistischen Erfassung, medizinischen Fachsprachen in Geschichte und Gegenwart sowie Medizin und Gesundheit in medialen Diskursen. Das hierzu notwendige interdisziplinäre Methodenspektrum umfasst sprachwissenschaftliche, Gesprächs- und diskurslinguistische Methoden ebenso wie medien- und kommunikationswissenschaftliche

Perspektiven.

*Zur Pragmatik einer Lexikographie: Sprachauschnitt, Bereich Medizin.*

*Sprache* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Providing efficient and safe healthcare services is tenuous even at the best of times. Hospital staff who must also circumnavigate language barriers are placed in problematic, perhaps disastrous, situations if they have not received the proper training. The Handbook of Research on Medical Interpreting is a compendium of essential reference material discussing the educational, ethical, pedagogical, and specialized aspects of medical interpreting. Featuring research on topics such as patient care, competent healthcare, and specialized training, this book is ideally designed for hospital staff, healthcare administrators, medical specialists, professional interpreters, industry professionals, academicians, researchers, and students seeking coverage on a new, international perspective to the medical sciences.

Medizin für den Laien: Vom Pesttraktat zum digitalen Ratgebertext Cambridge Scholars Publishing

This handbook provides a comprehensive

overview of the pragmatics of social media, i.e. of digitally mediated and Internet-based platforms which are interactively used to share and edit self- and other-generated textual and audio-visual messages. Its five parts offer state-of-the-art reviews and critical evaluations in the light of on-going developments: Part I The Nature of Social Media sets up the conceptual groundwork as it explores key concept such as social media, participation, privacy/publicness. Part II Social Media Platforms focuses on the pragmatics of single platforms such as YouTube, Facebook. Part III Social Media and Discourse covers the micro-and macro-level organization of social media discourse, while Part IV Social Media and Identity reveals the multifarious ways in which users collectively (re-)construct aspects of their identities. Part V Social Media and Functions/Speech Acts surveys pragmatic studies on speech act functions such as disagreeing, complimenting, requesting. Each contribution provides a state-of-the-art review together with a critical evaluation of the existing research. *Formelhafte Sprache in Text und Diskurs* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Das Buch präsentiert die ersten Arbeitsergebnisse des wissenschaftlichen Netzwerks, gegründet 2017 und finanziert von der Deutschen

Forschungsgemeinschaft. Aus unterschiedlichen linguistischen, medizinischen, historischen und soziologischen Perspektiven werden Prozesse der Wissenskonstitution, -aushandlung und des -transfers in Bezug auf Gesundheit und (psychische wie somatische) Krankheiten thematisiert. Mit Daten und Methoden der Gesprächs-, Korpus- und Diskurslinguistik, der Medizin und der Soziologie werden aktuelle und gesellschaftsrelevante Fragestellungen in der Arzt-Patienten-Kommunikation, den öffentlichen massenmedialen Diskursen und in der Fachkommunikation in einem interdisziplinären Dialog bearbeitet. Im Fokus stehen einzelne Krankheitsbilder und deren semiotische Konstruktion wie Schizophrenie, HIV/AIDS, Alzheimer, Depression; mannigfaltige interaktive Praktiken z.B. der Empathiebekundung, der Aufklärung, der Emotionalisierung in Arzt-Patienten-Gesprächen; Prozesse der gemeinsamen Wissensaushandlung in Online-Foren; fachliche Konstruktionen von



Vorstellungen zu Normalität und Abweichung.

Dolmetschen im Medizintourismus Frank & Timme GmbH

This innovative edited collection presents new insights into emerging debates around digital communication practices. It brings together research by leading international experts to examine methods and approaches, multimodality, face and identity, across five thematically organised sections. Its contributors revise current paradigms in view of past, present, and future research and analyse how users deploy the wealth of multimodal resources afforded by digital technologies to undertake tasks and to enact identity. In its concluding section it identifies the ideologies that underpin the construction of digital texts in the social world. This important contribution to digital discourse studies will have interdisciplinary appeal across the fields of linguistics, socio-linguistics, pragmatics, discourse analysis, gender studies, multimodality, media and communication studies.

**An Ethno-Social Approach to Code Choice in Bilinguals Living with Alzheimer's** Oxford University Press

This edited volume offers up-to-date research on the interactive building and managing of relationships in organized helping. Its contributions address this core of helping in psychotherapy, coaching, doctor-patient interaction, and digital helping interaction and document and analyze essential communicative practices of relationship management. A summarizing contribution identifies common dimensions of relationship management across the different helping contexts and thereby provides a framework for understanding and researching how interactive practices and helping relationships are interconnected. The volume brings together researchers and practitioners and merges academic approaches to studying relationships with practical knowledge about verbal helping in these settings. The book is intended for scholars in the field of organized helping as well as for students and researchers of communication and discourse / conversation analysis in professional and organized contexts. It is also addressed to practitioners interested in learning more about the micro- and meso-management of their working relationships.

*Sprache und Medizin* Walter de Gruyter  
Der Band versammelt theoretische und empirische Beiträge, die sich mit formelhafter Sprache aus text- und diskurslinguistischer Perspektive beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen die Verwendungsweisen und Funktionen von formelhaften Wendungen und Phrasemen in unterschiedlichen Textsorten sowie einzeltextübergreifenden Diskursen. Mit der Verbindung von formelhafter Sprache und Diskurslinguistik führt der Band die Diskussion an der Schnittstelle zwischen den beiden Forschungsrichtungen weiter.  
**Handbuch Sprache und Wissen** Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
A strategic geographic location at the crossroads of Eurasia, makes Central Asia an arena of fierce rivalry between great powers. The development of transport and communications infrastructure in the region as well as resource wealth rapidly change its status in geopolitical arena. This collection explores the European Union's growing substantial geopolitical interest and presence in Central Asia. Authors analyze changes in the EU's economy, trade and investment relations with the region. They not only explain why

the Central Asian region was until recently not regarded by the EU's trade and investment as a priority but identify the potential areas of cooperation, including water management, energy and transport. Authors discuss European engagement in various energy projects aiming mainly to secure energy supply and reduce greenhouse gas emissions. This book also examines the EU's strategy priorities towards Central Asia; i.e. democracy, human rights, rule of law, and good governance. The collection provides clear, concise and fresh explanations of relations between the EU and Central Asian states. An important book recommended for

professionals and students of political science and international relations.  
*Relationships in Organized Helping* Logos Verlag Berlin GmbH

Recent studies show that more than half of the German population have difficulties in accessing, understanding, appraising, and applying health information, thus giving accessibility in health communication new traction. This volume links research and practice in the areas of accessible communication, health information and health literacy. The articles focus on these fields from a methodological, text and/or user perspective. The authors examine

how to improve accessibility of research methods and how to adapt existing methods to answer questions about accessibility of health information. They discuss accessibility of text types and link accessibility to individual, organisational and professional health literacy. Contributions also give insight to the implementation of Easy and Plain Language in health information. All articles stem from different fields: in bringing them together, this volume fosters interdisciplinary exchange to communicate accessible health information and methods to specific vulnerable target groups.